

## **Pressemitteilung**

Idstein, 15. Dezember 2009

### **Weihnachtsspende statt Geschenke**

## **Otto-Fricke-Krankenhaus unterstützt die Arbeit der Hospizbewegung Idsteiner Land e.V.**

**Das Otto-Fricke-Krankenhaus, Zentrum für Geriatrie und Orthopädie mit Standorten in Bad Schwalbach und Wiesbaden verzichtet in diesem Jahr auf Weihnachtspräsente und spendet stattdessen 1.000 Euro an die Hospizbewegung Idsteiner Land e.V. York Ohlendorf, Geschäftsführer der Otto-Fricke-Krankenhaus Paulinenberg GmbH, übergab den symbolischen Spendenscheck an Elisabeth Steiff, 1. Vorsitzende der Hospizbewegung Idsteiner Land e.V., Heinke Geiter, 2. Vorsitzende der Hospizbewegung Idsteiner Land e.V. und Ute Eisele-Renkewitz, Koordinatorin der Hospizbewegung Idsteiner Land e.V.**

„Die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospizbewegung Idsteiner Land e.V. hat uns sehr beeindruckt“, berichtete York Ohlendorf. Auch bei der Arbeit im Otto-Fricke-Krankenhaus, das ja auf die Behandlung von Erkrankungen spezialisiert ist, die insbesondere im höheren Alter auftreten, seien die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer wieder mit Krankheit, Alter und auch dem Tod konfrontiert. „Wir wissen aus Erfahrung, dass diese Arbeit manchmal sehr schwer aber auch vielfach sehr bereichernd sein kann“, so Ohlendorf weiter.

„Das Otto-Fricke-Krankenhaus ist seit 30 Jahren fest in der Region verankert und aus diesem Grund ist es uns eine Freude, dass wir mit unserer Spende die Arbeit einer Initiative aus dem Idsteiner Land unterstützen können“, so York Ohlendorf bei der Spendenübergabe. Im Namen der Hospizbewegung bedankt sich die Vorsitzende Elisabeth Steiff für die großzügige Spende, die dem Verein die nachhaltige Qualifizierung von HospizbegleiterInnen auf vielfältige Weise ermöglicht.

„Mit unserer diesjährigen Weihnachtsspende wollen wir eine neue Tradition beginnen“, berichtete York Ohlendorf in Idstein. Das Otto-Fricke-Krankenhaus werde auch künftig auf Weihnachtspräsente verzichten und stattdessen jedes Jahr zu Weihnachten eine Spende an eine andere Initiative in der Region realisieren.

### **Bildunterschrift:**

Ute Eisele-Renkewitz, Heinke Geiter und Elisabeth Steiff freuten sich über die Spende des Otto-Fricke-Krankenhauses, die York Ohlendorf in Idstein überreichte.

Pressekontakte:

Ute Eisele-Renkewitz, Koordinatorin der Hospizbewegung Idsteiner Land e.V.

Mobil 0171 / 8308082, Email: [u.eisele-renkewitz@hospizbewegung-idstein.de](mailto:u.eisele-renkewitz@hospizbewegung-idstein.de)

Sarah Binder, Pressestelle Otto-Fricke-Krankenhaus

Tel.: 069 / 95 43 16 0, Email: [sarah.binder@fup-kommunikation.de](mailto:sarah.binder@fup-kommunikation.de)

**Die Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.** ist ein gemeinnütziger Verein. Den Vorsitz tragen je eine berufene Vertreterin der katholischen und evangelischen Kirche im Idsteiner Land. Das Hospizangebot ist für alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, ihren finanziellen Möglichkeiten und ihrer Religion da. Der Dienst ist kostenfrei. Menschen in ihrer letzten Lebensphase und ihre Angehörigen werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospizbewegung in den Familien und stationären Einrichtungen beraten und begleitet. Die Hospiz- und Trauerarbeit ist ein ehrenamtlicher Dienst am Menschen. Weitere Informationen: [www.hospizbewegung-idstein.de](http://www.hospizbewegung-idstein.de)

**Das Otto-Fricke-Krankenhaus, Zentrum für Geriatrie und Orthopädie**, mit Standorten in Wiesbaden und Bad Schwalbach ist als Krankenhaus auf die akutmedizinische Behandlung von Erkrankungen spezialisiert, die vor allem im höheren Alter auftreten wie z.B. die Folgen eines Schlaganfalls oder altersbedingte Herz- und Kreislauferkrankungen. Schwerpunkte liegen in der Diagnostik und Behandlung von neurologisch bedingten Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen sowie in der Diagnostik und Beratung bei Verdacht auf Alzheimer-Erkrankungen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die konservative Orthopädie mit einem breiten Spektrum an orthopädischen Akutbehandlungen und einer Spezialisierung auf die Behandlung wirbelsäulenbedingter Schmerzsyndrome. Das Krankenhaus betreut und versorgt Patienten bereits in der Akutphase einer Erkrankung und erfüllt alle Leistungsmerkmale und medizinischen Standards, die heute in der Geriatrie sowie in der Orthopädie gefordert werden. Weitere Informationen: [www.otto-fricke-krankenhaus.de](http://www.otto-fricke-krankenhaus.de)